

SPD
Grüne
CDU

Herrn Bezirksbürgermeister
Bernd Schößler

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 30.11.2018

AN/1491/2018

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Love your city - Ein Kunstprojekt der MittwochsMaler an der Stadtbahnhaltestelle
Geldernstraße/Parkgürtel
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, Grüne und CDU -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 15.11.2018 zu setzen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Verträge zur Umsetzung des Konzepts „Love Your City“ von und mit den MittwochsMalern im Bereich der Haltestelle Geldernstraße/Parkgürtel zu schließen und das Projekt nach Kräften zu unterstützen.

Darüber hinaus bittet die Bezirksvertretung Nippes die Verwaltung, das Projekt wissenschaftlich zu begleiten, um zu evaluieren, welche Wirkung „Love Your City“ auf das Ausmaß illegaler Graffitis im Einzugsbereich der Haltestelle Geldernstraße/Parkgürtel hat.

Begründung:

Auf Grundlage eines Beschlusses der Bezirksvertretung Nippes in ihrer Sitzung am 21.09.2017 ist ein behördenübergreifender Arbeitskreis mit dem Ziel gegründet worden, den Beschluss der Bezirksvertretung Nippes vom 21.11.2013 sowie den gleichlautenden Beschluss des Verkehrsausschusses des Rates der Stadt Köln vom 05.12.2013 unter der Überschrift „ Stadtbahnhaltestelle Geldernstraße/Parkgürtel – Planungsbeschluss für Maßnahmen zur Attraktivierung der Haltestelle bzw. zur Beseitigung von Angsträumen“ bis zum

50-jährigen Bestehen des Stadtteils Bilderstöckchen am 24. April 2019 umzusetzen.

Neben kleinen baulichen Veränderungen, der Optimierung der Beleuchtung, der Neugestaltung und nachhaltigen Pflege der Grünflächen bzw. Grünbereiche und der Verbesserung der Sauberkeit stellt das Kunstprojekt „Love Your City“ einen wesentlichen Beitrag zur Attraktivierung des Haltstellenbereiches dar.

Das Konzept „Love Your City“ ist im Rahmen eines jugendpädagogischen Projekts der MittwochsMaler erarbeitet worden. Die MittwochsMaler sind ein laufendes Angebot in der OT Lucky's Haus in Köln-Bilderstöckchen und ein Teil des HipHop-Netzwerkes für Toleranz und Integration im Stadtbezirk Köln-Nippes. Sie bestehen seit 2005 mit dem Ziel, die Graffiti-Jugendkultur aufzugreifen und präventiv zu wirken: durch Kontakte in die Szene, Aufklärung über Folgen illegalen Sprühens und gesundheitsschädigende Aspekte, Bereitstellung legaler Flächen sowie durch wöchentliche Workshops mit dem Schwerpunkt Kunst und Kreativität. In Ausstellungen und legalen Sprayaktionen treten die jungen Graffitimaler an die Öffentlichkeit und finden ebenso in der Graffitiszene wie als Projekt der Jugendhilfe Anerkennung. Des Weiteren sind die MittwochsMaler seit dem Jahr 2012 Akteur und anerkanntes Kulturpädagogisches Projekt im Kulturrucksack NRW sowie seit 2015 in der Arbeit mit geflüchteten Jugendlichen aktiv.

Das vorliegende Konzept sieht **nicht** vor, Flächen im Inneren der Stadtbahnhaltestelle oder im Eigentum der DB Station und Service sowie der Stadt Köln befindliche Fliesenbereiche künstlerisch zu gestalten.

Das Konzept „Love Your City“ sieht vor, ausschließlich äußere Bauwerksteile der Stadtbahnhaltestelle bzw. weitere Bauwerke außerhalb der Stadtbahnhaltestelle mit Graffitikunst zu gestalten. Die beiden Säulen des Konzepts sind:

1. Street Art Gallery

Unter Street Art Gallery wird hier Graffiti-Kunst im öffentlichen Raum verstanden, die von jedermann zu erleben ist. Die Kunstwerke sind als Dauerausstellung konzipiert und sollen nach Fertigstellung unverändert bleiben.

Die geplante Street Art Galerie erstreckt sich auf beiden Seiten (oberer und unterer Weg) des Baukörpers über jeweils eine Länge von rund 130m entlang des Parkgürtels bzw. Maueneimer Gürtels. Insgesamt beträgt die zu gestaltende Fläche rund 1.000m². Rund 30 Künstlerinnen und Künstler werden unter der Federführung der MittwochsMaler an der Umsetzung beteiligt sein. Die Umsetzung ist für März/April 2019 geplant, und wird rund 2 Wochen in Anspruch nehmen.

2. Hall of Fame

Unter Hall of Fame werden hier vom Eigentümer freigegebene Wandflächen bezeichnet, an denen sich Künstlerinnen und Künstler (Writer) treffen und hochwertige sowie gleichermaßen anspruchsvolle Graffitis auftragen. Hierbei kann es vorkommen, dass Kunstwerke nach kurzer Zeit übermalt werden. Im Gegensatz zur Street Art Gallery, die als Dauerausstellung konzipiert ist, haben die in einer Hall of Fame gesprühten Kunstwerke oft nur einen flüchtigen und temporären Charakter.

Hall of Fames sind darüber hinaus wichtige Treffpunkte für die Mitglieder der Graffiti-Szene. Dieser Szenetreffpunkt bietet den pädagogischen Kräften der MittwochsMaler im Rahmen von Streetwork die Möglichkeit zu Gesprächen, Austausch und Lebensberatung. U.a. kann im Rahmen der Streetwork präventiv über die Folgen illegalen Sprühens und gesundheits-

schädigende Aspekte aufgeklärt werden..

Für die geplante Hall of Fame im Bereich der Haltestelle Geldernstraße/Parkgürtel werden die MittwochsMaler zudem Regeln formulieren und in der Szene wie auch vor Ort bekannt machen. Im Rahmen Ihrer Möglichkeiten werden die MittwochsMaler die Einhaltung der Regeln überwachen.

Da die geplante Hall of Fame interessierten Künstlerinnen und Künstlern eine legale Möglichkeit für Graffitis bietet, könnte in Teilen eine Reduzierung illegaler Graffitis im Einzugsbereich der Haltestelle Geldernstraße/Parkgürtel die Folge sein. Die Erwartung basiert auf den sehr positiven Erfahrungen, die in Nippes bisher mit der künstlerischen Gestaltung der Pfeiler unter der Hochbahn zwischen Niehler Straße und Maueneheimer Gürtel gemacht wurden.

Die geplante Hall of Fame erstreckt sich beidseitig des Maueneheimer Gürtels auf Mauerwerken östlich des Baukörpers. Die Hall of Fame soll erst dann eingerichtet und eröffnet werden, wenn die Street Art Galerie fertiggestellt ist.

Fazit:

Sowohl die Street Art Gallery wie auch die Hall of Fame stellen einen wesentlichen Beitrag zu Attraktivierung des Haltestellenbereiches dar. Der sehr triste und schmucklose Baukörper würde im Rahmen des Projektes „Love Your City“ eine optische Aufwertung erfahren, die im Kontext mit kleinen baulichen Veränderungen, der Optimierung der Beleuchtung, der Neugestaltung und nachhaltigen Pflege der Grünflächen bzw. Grünbereiche und der Verbesserung der Sauberkeit wesentlich zur Reduzierung des Angstraumes beitragen könnte.

Darüber hinaus ist es der Bezirksvertretung wichtig, jugendpolitische Beteiligung wert zu schätzen und gebührend anzuerkennen. Sowohl bei Bezirksjugendtagen wie auch bei Bürgerhaushalten sind immer wieder derartige Wünsche an die Bezirksvertretung Nippes herangetragen worden. Mit dem oben skizzierten Konzept verbindet die Bezirksvertretung Nippes das Ziel, die Jugendlichen auf ihrem Weg zu Selbstwirksamkeit und Anerkennung tatkräftig zu unterstützen. In diesem Sinne ist im Zuge der künstlerischen Gestaltung der Hochbahn Pfeiler in Nippes festzustellen, dass die Diskussion über Graffiti-Kunst im öffentlichen Raum von deutlich weniger Vorurteilen und Vorbehalten geprägt ist als es früher der Fall war.

gez. Baumann

gez. Metten

gez. Schmitz